



05.12.2018 – Internationaler Tag des Ehrenamtes

19% der Viertklässler können nicht richtig lesen Als ehrenamtlicher Lesementor kann jeder den Schülern helfen

Ein Lesementor liest gern, erzählt gern, hört gut zu und verbringt einmal pro Woche auf diese Weise eine Stunde mit einem Schulkind. Mentor und Lesekind entwickeln Vertrauen zueinander. Sie sprechen, lesen und lachen miteinander über die Geschichten, über sich und über das Leben. Das motiviert bundesweit mehr als 11.500 ehrenamtliche Lesementoren sich unter dem Dach des Bundesverbandes von MENTOR – Die Leselernhelfer ein Jahr lang mit einem Lesekind in seiner Schule zu treffen und es individuell zu fördern.

Langsam versteht das Kind Texte besser und wird sicherer im Umgang mit der Sprache. Es fasst Mut zu sich und den eigenen Fähigkeiten, das Selbstbewusstsein wird gestärkt. Regelmäßige Lehrerumfragen bestätigen: Schon nach sechs Monaten Leselernbegleitung wächst bei den allermeisten Kindern die Lesefreude und sie nehmen aktiver am Schulunterricht teil. Die Mentoren freuen sich über die positive Energie der Kinder und Jugendlichen, ihre Freude und Dankbarkeit. Sie machen das Ehrenamt als Lesementor so gewinnbringend, dass die meisten über mehrere Jahre mit viel Freude dabei bleiben.

Die Lesementoren gehören zu den 77 MENTOR-Vereinen in den Städten und Gemeinden, die im Bundesverband von MENTOR – Die Leselernhelfer e.V. organisiert sind. Vereine und Verband organisieren die Zusammenarbeit mit den Schulen, bieten Vorbereitung, Materialien und Begleitung an. Dabei vermitteln sie den Lesementoren das 1:1-Prinzip und die qualitativ hochwertige Leseförderung von MENTOR. Da die individuellen Lesestunden ein Jahr lang stattfinden, können die Ehrenamtler den Schülern Lesekompetenz vermitteln und eine vertrauensvolle Beziehung zu ihnen aufbauen. Der Aufwand ist überschaubar und sie helfen jungen Menschen. Denn nur wer lesen kann, kann seine Chance auf Bildung ergreifen, einen Schulabschluss machen und sein Leben selbst in die Hand nehmen. Lesementor, – ein überschaubares Ehrenamt, dass beiden Seiten ganz viel gibt.

Weitere Informationen über www.mentor-bundesverband.de

Fotos für den redaktionellen Einsatz finden Sie hier [>>](#)



MENTOR – Die Leselernhelfer gibt es bundesweit. Der erste MENTOR-Verein wurde 2003 in Hannover gegründet. Der Bundesverband mit Sitz in Köln kümmert sich seit 2008 u.a. intensiv um die Qualifizierung der Mentoren, und die Entwicklung von Lese-Materialien, damit die Mentoren gut vorbereitet ihre verantwortungsvolle Aufgabe starten. Schirmherren sind Richard David Precht, Sandra Maischberger, Armin Maiwald und Markus Wasmeier.

Weitere Infos

<http://www.mentor-bundesverband.de>

<https://www.facebook.com/Mentor.Bundesverband/>

Kontakt: MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.

Agnes Gorny
Pipinstr. 7, 50667 Köln

Tel. 0221 16844745
gorny@mentor-bundesverband.de

